

239. Hinweis auf Sondernummern des Mitteilungsblattes

240. Personennachrichten

241. Änderung der Entsendung der allgemeinen Universitätsbediensteten in Institutskonferenzen und Kommissionen

242. Preise der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften

243. Ausschreibung eines EURAS-Stipendiums

244. Ausschreibung von Stipendien des Lady Davis Fellowship Trust

245. Ausschreibung der Planstelle eines/einer Ordentlichen Universitätsprofessors/professorin für Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Universität Salzburg

246. Ausschreibung freier Planstellen der Universität Salzburg

239. Hinweis auf Sondernummern des Mitteilungsblattes

Folgende Sondernummern sind zuletzt erschienen:

237. Geänderter Studienplan für die Studienrichtung Kunstgeschichte

238. Durchführungsbereinkommen 1997 zur Vereinbarung über die Partnerschaft zwischen der Universität Perugia und der Universität Salzburg

240. Personennachrichten

Habilitationen:

Dr. Edgar Forster, Institut für Erziehungswissenschaften - Univ.-Doz. für Erziehungswissenschaft (Innsbruck)

Dr. Reinhard Wolf, Institut für Mathematik - Univ.-Doz. für Mathematik

Dr. Reto Crameri - Univ.-Doz. für Genetik, speziell Molekulargenetik

Berufung an eine andere Universität:

O.Univ.-Prof. Dr. **Gerhard Botz**, Institut für Geschichte - Universität Wien

Todesfälle:

Ao.Univ.-Prof. i.R. Dr. **Ottokar Blaha**

tit.O.Univ.-Prof. i.R. Dr. **Josef Donnenberg**

Ao.Univ.-Prof. i.R. Dr. **Klaus Jarosch**

Haslinger

241. Änderung der Entsendung der allgemeinen Universitätsbediensteten in Institutskonferenzen und Kommissionen

Der Dienststelleausschuß für die Bediensteten mit Ausnahme der Hochschullehrer hat nachstehende neue Entsendung in Institutskonferenzen und Kommissionen (verlautbart im MBl. Nr. 58 vom 7.12.1994, idF MBl. Nr. 167 vom 7.5.1997) beschlossen:

Personalkommission der Geisteswissenschaftlichen Fakultät:

Mitglied: Josefine Puntus

Krassnigg

242. Preise der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften

Die Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften (BBAW) vergibt im Jahr 1998 fünf Preise, mit denen herausragende wissenschaftliche Leistungen junger Forscherinnen und Forscher ausgezeichnet werden sollen. Die Leistungen können in allen Disziplinen, die von den Klassen (Geisteswissenschaftliche, Sozialwissenschaftliche, Mathematisch-Naturwissenschaftliche, Biowissenschaftlich-Medizinische und Technikwissenschaftliche Klasse) der BBAW vertreten werden, erbracht worden sein. Die Findungskommission der BBAW nimmt bis zum **4. November 1997** geeignete Vorschläge entgegen. Bewerbungen um einen Preis sind nicht möglich.

Die Ausschreibungsunterlagen liegen im Büro für Außenbeziehungen, Kapitelgasse 6, auf.

Haslinger

243. Ausschreibung eines EURAS-Stipendiums

Das Amt der Salzburger Landesregierung vergibt für das Studienjahr 1997/98 ein EURAS-Stipendium an der Donau-Universität Krems. Es handelt sich dabei um einen postgradualen Lehrgang in den Bereichen Europäische Wirtschaft, Europarecht und Europapolitik. Das Stipendium umfaßt die gesamte Studiengebühr. Es kann auch geteilt werden.

Bewerbungen um das EURAS-Stipendium des Landes Salzburg sind an das Referat 0/93 - Wissenschaft des Amtes der Salzburger Landesregierung, Kaigasse 32, 3. Stock, Tel. (0662) 8042 Kl. 2206, Fax (0662) 8042-2907, zu richten. Unterlagen zum EURAS-Programm selbst sind an der Donau-Universität Krems erhältlich.

Die Ausschreibung für das Stipendium liegt auch im Büro für Außenbeziehungen, Kapitelgasse 6, auf.

Haslinger

244. Ausschreibung von Stipendien des Lady Davis Fellowship Trust

Der Lady Davis Fellowship Trust schreibt für das akademische Jahr 1998/99 Stipendien für Studienaufenthalte von Dissertanten, für Post-Doc-Forschungsarbeiten sowie Gastprofessuren an der Hebrew University of Jerusalem bzw. am Technion-Israel Institute of Technology in Haifa aus. Die Stipendien für Studien- und Forschungsaufenthalte an den genannten Institutionen werden für ein bis zwölf Monate vergeben. Sie umfassen die Deckung der Lebenshaltungskosten sowie der Reisekosten und einen Zuschuß zu den Wohnkosten. Bewerbungsfrist ist der **30. November 1997** (für Gastprofessuren), der 31. Dezember 1997 für Post-Doc-Forschungsarbeiten und der 31. Jänner 1998 für Dissertanten.

Informationsbroschüren liegen im Büro für Außenbeziehungen, Kapitelgasse 6, auf.

Haslinger

245. Ausschreibung der Planstelle eines/ einer Ordentlichen Universitätsprofessors/ professorin für Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Universität Salzburg

An der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg ist zum ehestmöglichen Zeitpunkt die Planstelle eines/einer

Ordentlichen Universitätsprofessors/profes-sorin für Wirtschafts- und Sozialgeschichte

(Nachfolge O.Univ.-Prof. DDr. J. Wysocki)

zu besetzen.

Voraussetzungen für die Bewertung sind laut BDG Anlage 1 Z 19.1:

- a) eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung,
- b) eine an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine der Lehrbefugnis als Universitätsdozent gleichzuwertende wissenschaftliche Befähigung für das Fach, das der zu besetzenden Planstelle entspricht,
- c) die pädagogische und didaktische Eignung,
- d) die Eignung zur Führung einer Universitätseinrichtung,
- e) der Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung.

Der Bewerber/die Bewerberin sollte in der Lage sein, im Hinblick auf die Erfordernisse der Studienordnung und die spezifischen Gegebenheiten des Instituts das Fach möglichst breit in Forschung und Lehre zu vertreten. Erwünscht ist eine Schwerpunktsetzung im Bereich der Wirtschaftsgeschichte.

Die Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an ihrem Personalstand an und lädt daher facheinschlägig qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich zur Bewerbung ein.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Liste der abgehaltenen Lehrveranstaltungen, Unterlagen über die wissenschaftliche Tätigkeit - eingereichte Unterlagen werden nicht bzw. nur auf ausdrücklichen Wunsch zurückgesandt) bis zum 14. November 1997 an den Dekan der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg, O.Univ.-Prof. Dr. Leo Truchlar, Mühlbacherhofweg 6, A-5020 Salzburg, zu senden.

Die Bewerber/innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlaß des Aufnahmeverfahrens entstehen.

Truchlar

246. Ausschreibung freier Planstellen der Universität Salzburg

Die Bewerber/innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlaß des Aufnahmeverfahrens entstanden sind. Die Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung ein.

Katholisch-Theologische Fakultät

Zahl: 50.060/282-97

Am **Institut für Christliche Gesellschaftslehre**, Abteilung für Massenmedien, ist voraussichtlich ab 1. Oktober 1997 eine **halbe Planstelle VB (I/c)** zu besetzen. Neben den allgemeinen Anstellungsvoraussetzungen werden insbesondere sehr gute Maschinschreib-, EDV- und Internetkenntnisse (WWW) sowie die Fähigkeit zu selbständiger organisatorischer Tätigkeit und Betreuung von AV-Medien erwartet. Der/die Bewerber/in muß bereit sein, bei personellen Engpässen auch in anderen Institutssekretariaten der Fakultät mitzuarbeiten.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis 27. August 1997 an die Personalkommission der Katholisch-Theologischen Fakultät, z.H. Herrn Dekan O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, Universitätsplatz 1, 5020 Salzburg, zu richten.

Schmidinger

Geisteswissenschaftliche Fakultät

Zahl: 50.060/240-97

Am **Institut für Anglistik und Amerikanistik** gelangt ab nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis 31. Dezember 1997 die Planstelle eines Universitätsassistenten mit **zwei halbtätig beschäftigten Vertragsassistenten/innen** zur Besetzung. Anstellungsvoraussetzung ist ein abgeschlossenes Diplomstudium oder Doktorat der Anglistik mit Schwerpunkt in der britischen Literatur seit 1500. Eines oder mehrere der folgenden Interessensgebiete sind zudem besonders erwünscht:

englische Literatur vom 16. bis zum 18. Jahrhundert, Editionstechnik, die Computeranwendung in der Literaturwissenschaft sowie schottische oder irische Literatur oder anglophone afrikanische Literatur.

Schriftliche Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen bis zum 27. August 1997 an die Personalkommission der Geisteswissenschaftlichen Fakultät, z.H. Herrn Dekan O.Univ.-Prof. Dr. Leo Truchlar, Mühlbacherhofweg 6, 5020 Salzburg, zu richten.

Truchlar

Naturwissenschaftliche Fakultät

Zahl: 50.060/278-97

Am **Institut für Zoologie**, Abteilung Allgemeine Zoologie, Morphologie und Ökologie, ist die **halbe Planstelle VB (I/b)** mit einem/r **technischen Assistenten/in** ab nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen. Anstellungsvoraussetzung ist die abgelegte Reifeprüfung. Erwartet werden Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der Immuncytochemie, die Beherrschung von Präparationsmethoden und Techniken in der Licht- und Elektronenmikroskopie, sowie von histologischen Untersuchungsverfahren. Gewünscht wird auch Erfahrung im Umgang mit elektronischer Text- und Datenverarbeitung.

Zahl: 50.060/280-97

Am **Institut für Botanik, Botanischer Garten**, gelangt ab 1. Oktober 1997 eine **Lehrstelle** zur Besetzung. Die dreijährige Lehrzeit umfaßt eine fundierte Ausbildung in allen für den Gärtnerberuf notwendigen Fachrichtungen. Telefonische Auskünfte unter Tel. Nr. 0662/8044-5506.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis 27. August 1997 an die Personalkommission der Naturwissenschaftlichen Fakultät, z.H. Herrn Dekan O.Univ.-Prof. Dr. Helmut Riedl, Hellbrunnerstraße 34, 5020 Salzburg, zu richten.

Riedl

Impressum

Herausgeberin und Verlegerin:

Universitätsdirektion

der Universität Salzburg

Redaktion: Johann Leitner

Druck: Hausdruckerei

alle: Kapitelgasse 4-6

A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 20. August 1997

Redaktionsschluß: Donnerstag, 14. August 1997

Internet-Adresse: <http://www.sbg.ac.at/dir/MBL/1997/1997.htm>